

Arbeitsunfall im Betrieb: Die erste Stunde

Zuerst kommt der Mensch, dann kommen die Unterlagen. Nach einem schweren Unfall ermitteln oft Polizei und Gewerbeaufsicht, und was du in der ersten Stunde tust oder sagst, spielt dabei eine Rolle.

SOFORT NOTIEREN

Unfall am / um _____

Ort im Betrieb _____

Verletzte Person _____

Zeugen _____

Berufsgenossenschaft _____

Strafverteidiger, Tel. _____

Sofort erledigen **JETZT**

☐ Erste Hilfe leisten, Notruf 112 wählen und die Unfallstelle absichern.

☐ Ist die Gefahr gebannt: nichts aufräumen oder reparieren, sondern alles fotografieren.

☐ Bei schweren Verletzungen einen Strafverteidiger anrufen und den Rechtsschutz melden.

So verhältst du dich

- ☒ Mit Polizei und Gewerbeaufsicht höflich zusammenarbeiten und Zugang zur Unfallstelle geben.
- ☒ Keine Aussage zur Schuldfrage, weder von dir noch vom Vorarbeiter, bevor ein Anwalt dabei ist.
- ☒ Unterweisungsnachweise, Prüfprotokolle oder Pläne nicht nachträglich ändern oder ergänzen.
- ☒ Dein Team bitten, nicht in Chats oder sozialen Medien über den Unfall zu schreiben.

Gut zu wissen: Nach einem schweren Unfall wird meist wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt, oft gegen den Inhaber und den Vorarbeiter zugleich. Jeder braucht einen eigenen Verteidiger.

Schritt für Schritt

☐ **1** Ist der Mitarbeiter über den Unfalltag hinaus arbeitsunfähig, muss er zu einem Durchgangsarzt (D-Arzt).

☐ **2** Jede Erste-Hilfe-Leistung ins Verbandbuch eintragen und die Einträge fünf Jahre aufbewahren.

☐ **3** Fällt der Mitarbeiter mehr als drei Tage aus: Unfallanzeige an die Berufsgenossenschaft, spätestens drei Tage nachdem du davon weißt.

☐ **4** Bei einem tödlichen Unfall die Berufsgenossenschaft zusätzlich sofort telefonisch informieren.

☐ **5** Zeugen mit Namen und Telefonnummer notieren. Eigene Notizen zum Ablauf nur für deinen Anwalt machen.

☐ **6** Gefährdungsbeurteilung, Unterweisungen, Betriebsanweisungen und Prüfnachweise der Maschine herausuchen.

☐ **7** Post von Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gewerbeaufsicht sofort an den Verteidiger weiterleiten.

☐ **8** Mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit klären, was sich ändern muss, damit das nicht wieder passiert.